

# KunstTour

**Marlies Seelinger-  
Crumbiegel  
Prof. Dieter Crumbiegel**

## Adresse

Atelier & Galerie  
End 61  
52525 Heinsberg-Karken  
T.: +49 (0) 2452 - 87988  
T.: +49 (0) 2452 - 88367



## Biografie Marlies Seelinger-Crumbiegel

geboren in Mönchengladbach  
1963-1965 Tischlerlehre in Krefeld, Gesellenprüfung  
1966-1970 Studium an der Werkkunstschule Krefeld bei Prof. K. H. Modigell und Prof. E. A. Sundermann  
1970-1971 Freie Mitarbeit als Produkt-Designerin für die Porzellan-Manufaktur Fürstenberg  
1970-1972 Werklehrerin in Kempen/Rheinland  
1972-1973 Studium der freien Bildhauerei an der Staatlichen Kunstakademie Düsseldorf bei Prof. K. Bobek  
1978-1982 Lehrauftrag an der Hochschule Niederrhein, Fachbereich Design in Krefeld  
1981-1985 Zusammenarbeit mit Prof. D. Crumbiegel bei Wettbewerben für Kunst und Bau an öffentlichen Gebäuden. 1. Preise und Ausführungen in Wirges (WW), Köln und Marine-Station Borkum. Seit 1993 Leitung und Organisation der Privaten Kunstschule Heinsberg. Leitung der „Galerie im End“, End 61, 52525 Heinsberg-Karken Galerie für Moderne Kunst, Unikat-Spiegel und Original-Druckgrafik des 20. Jahrhunderts. Seit 1999 Arbeiten im Bereich „Glas -Design“

## Arbeitsschwerpunkte Marlies Seelinger-Crumbiegel

Keramik

## Biografie Dieter Crumbiegel

1938 geboren in Essen/ Ruhr  
1957 Abitur  
1957-1961 Studium an der Staatlichen Hochschule für bildende Künste Kassel, Malerei bei Prof. Fritz Winter und Marie-Louise von Rogister, Keramik bei Walter Popp, Kunsttheorie und Soziologie bei Prof. Stephan Hirzel und Prof. Hoeltje, Kunstpädagogik bei Prof. Ernst Röttger  
1958 Ferienstipendium der Max-Beckmann-Gesellschaft, München  
Stipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes  
1961 Staatsexamen  
1974 Staatspreis des Landes Rheinland-Pfalz für keramische Objekte  
1975 1. Preis im Wettbewerb „Deutsche Keramik der Gegenwart“  
1979 Mitglied der International Academie of ceramic, Genf  
Ernennung zum Professor durch das Land NRW  
1979-2001 Professor im Fachbereich Design der Hochschule Niederrhein in Krefeld



1980 Leiter eines Workshops beim Ceramic-Symposium Cork, Irland  
1982 Supervisor an der Helwan-University, Giza-Kairo, Ägypten  
1978-1985 1. Preise und Ausführungen für „Kunst und Bau“ an öffentlichen Gebäuden in Bonn, Siegburg, Köln, Bad Honnef, Wirges und Borkum  
1997 Leiter der „Sommerakademie“ der Stadt Hamm  
seit 1985 Mitglied der „Gruppe 83 - Deutsche Keramiker“  
seit 1984 Wiederaufnahme der Malerei

### **Arbeitsschwerpunkte Dieter Crumbiegel**

Malerei, Keramik

### **Ausstellungen Dieter Crumbiegel**

Einzelausstellungen Malerei

1987 „Erich Hauser, Stahlplastik, Dieter Crumbiegel, Malerei“ Galerie Schloss Mochental, E. Schrade

1990 „Dieter Crumbiegel, Malerei“, Galerie Blaeser, Düsseldorf Art Cologne bei Galerie Blaeser

1991 Galerie B. Kreuter, Kaufbeuren

1992 „Dieter Crumbiegel, Malerei“ Galerie Schloss Mochental, E. Schrade

1994 „Dieter Crumbiegel, Malerei“, Deutsche Forschungsgemeinschaft, Bonn

1995 „Dieter Crumbiegel, Malerei und Keramik“, KERAMION, Frechen

1996 „Dieter Crumbiegel, Malerei“, Galerie Jost, Bruchsal Galerie Blaeser, Regensburg

1997 „Dieter Crumbiegel, Malerei“, Galerie Cismar, Hamburg

1998 „Dieter Crumbiegel, Malerei“, Forum „Westfälischer Anzeiger“, Hamm

1999 „Dieter Crumbiegel, Malerei“, Foyer der Hochschule Niederrhein, Krefeld

„Dieter Crumbiegel, Malerei“, Schloss Zweibrücken, Übach-Palenberg

Kreismuseum Heinsberg

„Dieter Crumbiegel, Malerei“, Galerie Blaeser, Düsseldorf

2000 Messe Köln- Kunst bei Galerie Blaeser

2005 „Dieter Crumbiegel, Malerei aus 2 Jahrzehnten“

Samuelis Baumgarte Galerie, Bielefeld

Keramische Werke in öffentlichen Sammlungen in Deutschland, Italien, Australien, Neuseeland, Schweiz und Taiwan

Malerei im Kreismuseum Heinsberg

### **Website**

[www.crumbiegel.de](http://www.crumbiegel.de)